



**INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG**

**Sprechstunde der Schiedsstelle**

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am **Dienstag, dem 29. September** in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Amtsgebäude in der Berliner Straße 1, **Raum 207** statt.

**SITZUNGSTERMINE**

DO	03.09.	19 Uhr	Hauptausschuss Sydower Fließ	Mensa Grundschule
MI	09.09.	19 Uhr	HHSozialausschuss Biesenthal	Biesenthal
DO	10.09.	19 Uhr	GV-Sitzung Rüdnitz	GZ Rüdnitz
MO	14.09.	19 Uhr	Sitzung A 1	RH Biesenthal
		19 Uhr	K+S Ausschuss Rüdnitz	GZ Rüdnitz
DI	15.09.	19 Uhr	Hauptausschuss Marienwerder	GZ Marienwerder
MI	16.09.	19 Uhr	GV-Sitzung Melchow	TBZ Melchow
		19 Uhr	Bauausschuss Biesenthal	RH Biesenthal
		19 Uhr	K+S Ausschuss Breydin	KR Trampe
		19.30	Ortsbeirat Ruhlsdorf	BH Ruhlsdorf
DO	17.09.	19 Uhr	Hauptausschuss Biesenthal	RH Biesenthal
MO	21.09.	19 Uhr	GV-Sitzung Breydin	GZ Tuchen
DO	24.09.	19 Uhr	GV-Sitzung Marienwerder	Ruhlsdorf
		19 Uhr	GV-Sitzung Sydower Fließ	Tempelfelde
		19 Uhr	Hauptausschuss Rüdnitz	GZ Rüdnitz
MO	28.09.	19 Uhr	Amtsausschuss	Sydower Fließ
DI	29.09.	19 Uhr	Ortsbeirat Danewitz	GH Danewitz
MI	30.09.	19 Uhr	Hauptausschuss Melchow	TBZ Melchow

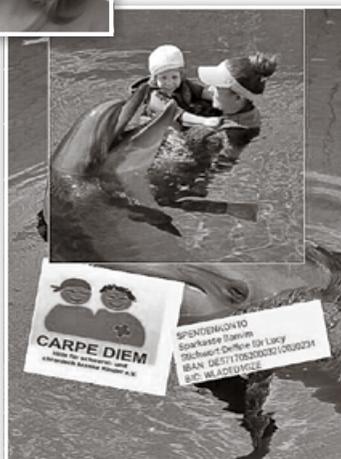
Alle Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr. Änderungen sind möglich und können bei Frau Haase – Sitzungsdienst – ☎ 03337/459925 erfragt werden.  
Im Auftrag Haase, Sitzungsdienst

**Spendenaufruf für Lucy**

Die kleine 5jährige Lucy aus Biesenthal leidet an einem sehr seltenen Gen-Defekt namens Smith-Lemli-Opitz-Syndrom (SLO-Syndrom). Kinder die mit diesem Syndrom geboren wurden haben einen gestörten Cholesterin-Stoffwechsel, leiden unter anderem an Gedeihstörungen und Entwicklungsverzögerungen. Lucy entwickelt sich sehr langsam, nimmt schlecht zu und hat eine ausgeprägte Schluckstörung aufgrund einer Muskelschwäche. Dank einer -durch Spendenaktion finanzierten- Delfintherapie im Jahre 2012 kann Lucy jetzt laufen. Sie wird weiter gefördert durch Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und gelegentliches Reiten und Schwimmen. Um weiterhin so viele Fortschritte machen zu können, benötigt



die kleine Lucy eine weitere Delfintherapie und bittet um Ihre Hilfe. Für weitere Informationen und Angaben zum Spendenkonto melden Sie sich bei Lucys Mama: Frau Sabrina Spohn [sabrinaspohn@hotmail.de](mailto:sabrinaspohn@hotmail.de)



**Annahme von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger:**  
 Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal bei Frau Dieck, Zimmer 304  
 Tel: (03337) 45 99 23 oder 4599 0, Fax: (03337) 45 99 40  
 E-Mail: [buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de](mailto:buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de)  
**Annahmezeiten:**  
 Montag, Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

**Annahme von Anzeigen:**  
 Wolfgang Beck  
 Tel. (03337) 45 10 20, Fax (0 33 37) 45 09 19  
 E-Mail: [amtsblatt@gmx.de](mailto:amtsblatt@gmx.de)

**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers  
**15. September 2015**

**Erscheinungsdatum: 29. September 2015**

**Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats September übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche!**

*Ihre Amtsverwaltung*



**IMPRESSUM BIESENTHALER ANZEIGER**

**Herausgeber, Druck und Verlag:**  
 Heimatblatt Brandenburg Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,  
 Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,  
 E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

**Verantwortlich für den Gesamthalt:**  
 Michael Buschner

**Redaktion:**  
 Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal  
 Telefon (0 33 37) 45 99 23, Fax (0 33 37) 45 99 40

Die Inhalte des Biesenthaler Anzeigers wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

**Anzeigenannahme:**  
 Wolfgang Beck, Telefon (0 33 37) 45 10 20, [amtsblatt@gmx.de](mailto:amtsblatt@gmx.de)

**Bezugsmöglichkeiten:**  
 Der Biesenthaler Anzeiger erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage. Der Biesenthaler Anzeiger wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht! Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich. Nach Verfügbarkeit ist der Biesenthaler Anzeiger auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal - Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. September 2015**.  
 Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **15. September 2015**.

## Positives Votum für 40 Projekte – Förderanträge können nun gestellt werden

Der LAG Barnim e.V. hat in seiner Vorstandssitzung am 15.07.2015 über alle zum Stichtag 31.05.2015 zur Förderung aus dem ELER eingereichten Projekte beraten. Es sind zu diesem Stichtag 68 Vorhaben eingegangen. Von diesen konnten 40 Vorhaben im Rahmen des für diesen Stichtag eingeplanten Budgets in Höhe von 4 Millionen € EU-Fördermittel ein positives Votum des LAG-Vorstandes erhalten. Weitere vier Vorhaben

erhielten ebenfalls ein positives Votum des Vorstandes, jedoch werden die dafür benötigten Fördermittel nicht aus dem Budget der LAG, sondern aus dem Brandenburger Fond für Projekte mit landesweiten Bedeutung (u.a. Sport- und Feuerwehrförderung) zur Verfügung gestellt werden.

Die Träger, deren Vorhaben ein positives Votum erhalten haben, können ab sofort beim Landesamt für ländliche Entwicklung,

Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau den Antrag auf Förderung des Vorhabens einreichen. Die verbleibenden 24 Vorhaben wurden zurückgestellt, weil sie die Mindestkriterien nicht erfüllt bzw. die erforderlichen Mindestpunkte nicht erreicht haben oder von den Vorhabenträgern selbst wieder zurückgezogen wurden.

Alle diese Vorhaben können von ihren Trägern weiter qualifiziert

und zum nächsten Stichtag, dem 29.02.2016, erneut eingereicht werden. Dieser Stichtag gilt auch für alle neuen Projektideen in Trägerschaft von Kommunen, Vereinen, Privatpersonen oder Unternehmen.

Die Regionalmanager Torsten Jeran und Ulrike Schubert stehen für Beratungen jederzeit zur Verfügung.

Die Übersicht beinhaltet die positiv votierten Vorhaben.

Standort	Rechtsform Projektträger	Titel der Maßnahme
Finowfurt	Verein	Errichtung eines Mehrfunktionsgebäude „Take off“
Krummensee	Unternehmen	Gläserne Destille – Apparate und Ausrüstungen
Barnimer Feldmark	Verein	Regionalmarketing, Nutzung von Wikipedia und OpenStreetMap
Börnicke	privat	Lehr- und Erlebnisbauernhof Börnicke
Althüttendorf	Kommune	Gemeindezentrum Althüttendorf
Barnimer Teil der Schorfheide	Verein	Konzept Touristische Bahn-Sonderverkehre in der Region Schorfheide
Biesenthal	Verein	Wukantina – Biocatering für Kitas und Schulen im Barnim
Landkreis Barnim	Landkreis	Konzept zur Optimierung des Wanderwegenetzes im LK
Landkreis Barnim	Verein	Landschaftspflege – Schulung für Landwirte und sonst. Akteure
Basdorf	Verein	Umbau der denkmalgeschützten Aula der ehemaligen FH der Polizei in eine Trainingsstätte
Tiefensee	Kommune	Revitalisierung Gutspark
Altenhof	Unternehmen	Kaisersaal und Eventcafé mit Dorfladen
Groß Schönebeck	privat	Kleine Ferienoase
Brodowin	privat	Ausbau Untergeschoss einer Scheune zu Seminarhaus mit Küche
Joachimsthal	privat	Hafenareal Joachimsthal, Ferienwohnungen, Seminare, Kultur, Ausstellungen
ländlicher Raum Brandenb.	Verein	Kooperationsvorhaben zur Weiterentwicklung und Vernetzung der AG historische Ortskern im Land Brandenburg
Willmersdorf	privat	konsum & café
Oderberg	Verein	Oderberger Litfaßsäulen
Altenhof	Komm.	Uferpromenade Altenhof
Klein Ziethen	privat	Ferienwohnung UNESCO Weltnaturerbe Grumsin
Werbellin	Kommune	Dorfgemeinschaftsplatz Werbellin
Liepe	privat	Ferienwohnungen alte Fleischerei
Joachimsthal	privat	Dreiaxsiges Doppelstubenhaus aus Fachwerk
Werneuchen-Hirschfelde	Kommune	Wiederherstellung der alten Ortsverbindung Werneuchen-Hirschfelde
Friedrichswalde	Verein	Behinderten-WC Holzschuhmacherzentrum
Landkreis Barnim	Landkreis	Konzept zur Einführung eines Mobilitätsmanagements im ländlichen Raum
Eichhorst	Verein	Rekonstruktion Steganlage, Innen- und Außenhafen
Biesenthal	Kommune	Gestaltung Ortseingang am Fernradweg Berlin-Usedom
Brodowin	privat	Ausbau Obergeschoss einer Scheune zu zwei Ferienwohnungen
Joachimsthal	Kommune	Bildungscampus - Gestaltung Umfeld, Zu- und Gehwege
Britz	Kommune	eTankSystem für KITA Britz
Werneuchen	Kommune	Komplettsanierung Gemeindezentrum Schönfeld einschl. Außenanlagen
Sommerfelde	Kommune	Netzlückenschluss Oder-Havel-Radweg (Bereich Kahlenberg)
Althüttendorf	Kommune	Barrierefreier Innenausbau der KITA Kunterbunt
Lunow-Stolzenhagen	privat	Bed&Breakfast&Café-Kiosk „Fritz Polack“
Werbellin	Kommune	multifunktionales Feuerwehrgebäude auf dem Dorfgemeinschaftsplatz
Parstein	privat	Ferienwohnungen am Parsteinsee
Joachimsthal	Kommune	Belebung und Gestaltung Brunold-Denkmal
Spechthausen	Unternehmen	Unternehmenserweiterung – vorbereitende Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen
Friedrichswalde	Kommune	Umbau und Ertüchtigung des Gemeindehofs Friedrichswalde
Groß Ziethen	Kommune	behindertengerechter Umbau des WC-Traktes der Knirpsenranch
Joachimsthal	privat	Ferienhaus am Waldrand
Danewitz	privat	Hüllensanierung Bauernhaus
Niederfinow	Kirchengemeinde	Sanierung Feldsteinmauer Niederfinow

## Tour des Schadstoffmobils durch den Landkreis Barnim beginnt am 8. September

Das Schadstoffmobil tourt in diesem Jahr vom 8. bis 24. September durch den Landkreis Barnim. Wie in jedem Jahr, haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Schadstoffe wie beispielsweise Haushalts- und Gartenchemikalien, Farben, Lacke und Altmedikamente kostenfrei am Schadstoffmobil abzugeben. Neu ist, dass ab diesem Jahr das Schadstoffmobil der Firma Fehr durch den Landkreis tourt.

Vor Abgabe der Schadstoffe ist unbedingt darauf zu achten, dass die Annahmemenge je Haushalt auf 20 Kilogramm beziehungsweise auf Gebindegrößen von insgesamt maximal 20



Schadstoffmobil der Firma Fehr

Liter begrenzt ist. Es werden keine Fässer am Schadstoffmobil angenommen. Restentleerte Büchsen, Dosen und Flaschen gehören ebenfalls nicht zum

Schadstoffmobil, sondern sind als Verpackungsabfall zu entsorgen. Detaillierte Informationen, welche Abfälle zu den Schadstoffen gehören, stehen im Ab-

fall-ABC der Abfallfibel ab Seite 11.

Größere Schadstoffmengen können auf den Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde entsorgt werden. Die Adressen und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe stehen in der Abfallfibel auf Seite 5. Auf dem Wertstoffhof Wandlitz werden keine Schadstoffe angenommen.

Fragen zum Schadstoffmobil werden von der Kundenbetreuung der BDG unter Telefon 03334 52620-26, -27 oder -28 gern beantwortet.

*Ihr Team der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH*

Standorte und Standzeiten im Amt Biesenthal			
Albertshof	Rüsternstraße – Parkplatz	17.09.	14:30 – 14:45 Uhr
Biesenthal	Ruhlsdorfer Straße – Containerstellplatz	14.09.	15:45 – 16:15 Uhr
Biesenthal	Schützenstraße – Parkplatz Gärtnerei Schaller	14.09.	16:30 – 17:00 Uhr
Biesenthal	Schubertstraße – Containerstellplatz	16.09.	10:15 – 10:45 Uhr
Danewitz	Dorfstraße – Buswendeschleife	17.09.	10:30 – 10:45 Uhr
Grüntal	Dorfstraße – Containerstellplatz	21.09.	11:30 – 11:45 Uhr
Klobbicke	Mühlenweg Ecke Akazienweg	21.09.	10:45 – 11:15 Uhr
Marienwerder	Biesenthaler Straße – Parkplatz an der Kirche	16.09.	12:00 – 12:30 Uhr
Melchow	Finower Straße – Containerstellplatz	14.09.	17:15 – 17:45 Uhr
Rüdnitz	neu: Dorfstraße (Nähe Containerstellplatz)	17.09.	11:00 – 11:30 Uhr
Ruhlsdorf	Dorfstraße – Kirche	16.09.	11:30 – 11:45 Uhr
Sophienstädt	Alte Dorfstraße – Kirche	16.09.	11:00 – 11:15 Uhr
Tempelfelde	Lindenstraße 1 – Feuerwehr	22.09.	10:00 – 10:30 Uhr
Trampe	Dorfstraße 53 – Gemeindeverwaltung	21.09.	10:00 – 10:30 Uhr

Bitte achten Sie auf mögliche kurzfristige Änderungen von Standplätzen infolge Straßenbaumaßnahmen. Veröffentlichungen dazu erfolgen in der Tagespresse und im Internet unter [www.bdg-barnim.de](http://www.bdg-barnim.de).

## WAV „Panke/Finow“ hat mit Beitragsrückzahlungen im Trinkwasserbereich begonnen

Nachdem die beschlossene Satzung über die Abschaffung und Rückerstattung von Anschlussbeiträgen für die Wasserversorgung in Kraft getreten ist und die finanziellen Mittel bereitstehen, wurde im August 2015 mit der Versendung der Aufhebungsbescheide im Trinkwasserbereich begonnen.

Damit einhergehend erfolgten auch die ersten Beitragsrückzahlungen im Trinkwasserbereich.

Insgesamt werden von den Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle des WAV „Panke/Finow“ in den folgenden Monaten mehr als 10.000 Bescheide bearbeitet, deshalb bittet der amt. Verbandsvorsteher Andre Nedlin nochmals um Geduld. Die vollständige Rückzahlung der Beiträge wird voraussichtlich bis Ende des Jahres 2015 andauern.

Damit die Aufhebungsbescheide und Rückzahlungsanträge schnellstmöglich bearbeitet werden können, beantwortet

der WAV „Panke/Finow“ die Fragen der Bürgerinnen und Bürger gerne innerhalb der Sprechzeiten. Gesprächs- und Besuchstermine sind nach vorheriger Vereinbarung wie bisher auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Durch die Einhaltung der Sprechzeiten soll eine kontinuierliche Vorgangsbearbeitung gewährleistet werden, so dass die Bürgerinnen und Bürger von kürzeren Bearbeitungszeiten profitieren.

### Kontakt:

Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ (WAV)  
Breitscheidstraße 45  
16321 Bernau bei Berlin  
Tel.: 03338 7530482  
Fax: 03338 7530483  
E-Mail: [geschaefsstelle@wav-panke-finow.de](mailto:geschaefsstelle@wav-panke-finow.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

STADT BIESENTHAL

↳ Bürgermeistersprechstunde

DI 15:30 – 18:30 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1;  
Terminabsprache erbeten, ☎ 03337/2003

↳ Erreichbarkeit des Sekretariats

MO – DO 09:00 – 12:00 Uhr | DI 14:00 – 18:00 Uhr  
☎ 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

↳ Sprechzeiten des Ortsvorstehers von Danewitz, Detlef Matzke

jeden DI 18:00 – 19:00 Uhr oder nach Vereinbarung im Gemeindehaus

↳ Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1  
Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats!  
Nächster Termin: **8. September**

Geburtstag, Hochzeit oder Urlaub?  
Wo Besuch untergebracht werden kann

Herzlich willkommen  
in der Gästewohnung  
der Stadt Biesenthal!

- 75,00 € pro Woche  
(Mo, ab 14 Uhr, bis Fr, 10 Uhr)

Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG-rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten.

In einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können maximal 6 Erwachsene und 2 Kinder übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden. Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Ihre Mietwünsche anzumelden.

Preise für Auswärtige:

- 50,00 € pro Nacht  
(ab 14 Uhr bis 10 Uhr)
- 90,00 € pro Wochenende  
(Fr, ab 14 Uhr, bis Mo, 10 Uhr)
- 90,00 € pro Woche  
(Mo, ab 14 Uhr bis Fr, 10 Uhr)

Preise für Bürger  
der Stadt Biesenthal:

- 35,00 € pro Nacht  
(ab 14 Uhr bis 10 Uhr)
- 75,00 € pro Wochenende  
(Fr, ab 14 Uhr, bis Mo, 10 Uhr)

Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Sekretariat des Bürgermeisters (Montag bis Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr) und am Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1 (9 bis 11 Uhr). Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich. Das Nutzungsentgelt und die Kautionshöhe von 50 Euro sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen.

Die Stadt Biesenthal behält sich vor, die Kautionshöhe nur zurückzahlen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehändigten Schlüssel übergeben wurden.

INFO

Kontakt:

Sekretariat des Bürgermeisters,  
Am Markt 1,  
16359 Biesenthal  
☎ (0 33 37) 20 03,  
Fax (0 33 37) 30 50

Bürozeiten:

MO – DO 09:00 – 12:00 Uhr,  
DI 14:00 – 18:00 Uhr

Biesenthal feiert  
700 Jahre Stadtrecht

Liebe Biesenthalerinnen und Biesenthaler, vielen von uns ist noch die fantastische Festwoche zur 750 Jahrfeier, urkundliche Erwähnung, im Jahr 2008 im Gedächtnis. Auch in diesem Jahr gibt es etwas zu feiern. Im Jahr 1315 wurde Biesenthal durch Johannes, Markgraf zu Brandenburg und der Lausitz, das Stadtrecht verliehen. Dieses jährt sich in diesem Jahr zum 700. Mal und muss gefeiert werden. In der Zeit vom 3.9. – 6.9.2015 werden wir das gemeinsam rund um den Marktplatz tun. Der Heimatverein bereitet eine Ausstellung im Rathaus zur Stadt-

rechtsfeier vor, die Motorradfreunde veranstalten, wie schon 2008, ein Seifenkistenrennen, unser Sportverein lädt zu einem tollen Kinderfest auf dem Sportplatz ein. In Mitten der Stadtrechtsfeier feiern wir am 5. September, mit dem Naturpark Barnim, das Naturparkfest 2015 am Schloßberg. Das vollständige Programm finden Sie auf der Homepage der Stadt Biesenthal, www.biesenthal.de, bzw. auf dem Stadtrechtsflyer.

Carsten Bruch  
Bürgermeister

Seifenkistenrennen zur  
Stadtrechtsfeier in Biesenthal

Am 4. September führen wir, die Motorradfreunde Biesenthal, anlässlich der 700 Jahrfeier Stadtrecht Biesenthal, ein Seifenkistenrennen durch.

Wie schon beim 1. Seifenkistenrennen 2008, findet die Veranstaltung am Berg in der Berliner Straße statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Kinder und Jugendliche zu fairem und sportlichem Verhalten zu motivieren und das Interesse an motorsportlichen Veranstaltungen zu wecken. Ebenso sollen handwerkliche Fähigkeiten und technisches Verständnis gefördert werden. Die „Fun-Klasse“ bietet eine Plattform für kreative Köpfe. In der „Fun-Klasse“ können Seifen-

kisten sowie Kisten mit eigenen Aufbauten an den Start gehen. Zusätzlich wird die kreativste Seifenkiste mit einem Sonderpokal prämiert. Eine Prüfung des Mindestsicherheitsniveaus wird vor der Teilnahme von einem Fachkundigen durchgeführt. Wir bitten alle die Lust und Freude haben, sich so zahlreich wie beim 1. Seifenkistenrennen 2008 zu beteiligen.

Wir freuen uns schon heute auf einen tollen Tag mit vielen Teilnehmern. Anmeldungen bitte an fighter.68@web.de oder unter 03337 / 2003.

Die Motorradfreunde Biesenthal

## Verständnis für Lärmbelästigung und Verkehrseinschränkungen erbeten

Liebe Biesenthalerinnen und Biesenthaler, liebe Gäste, in wenigen Tagen begeht die Stadt Biesenthal ihr 700-jähriges Stadtrechtsjubiläum. Wir haben ein attraktives Programm für das Festwochenende zusammengestellt und laden Sie alle ein, die vielfältigen Veranstaltungen zu besuchen, um gemeinsam das Jubiläum unserer

Stadt zu feiern. Gleichzeitig bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, um Ihr Verständnis, dass es im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen zu Verkehrseinschränkungen und Lärmbelästigungen kommen kann.

Carsten Bruch  
Bürgermeister

## Biesenthaler Weihnachtsmarktes – Ihre Ideen und Vorschläge sind gefragt

Die Stadt Biesenthal plant den diesjährigen traditionellen Weihnachtsmarkt am Sonnabend, den 28. November auf dem Marktplatz durchzuführen. Wir rufen hierzu die Bewohner der Stadt, städtischen Einrichtungen, Vereine, Gewerbetreibenden, Künstler und sonstigen Interessenten auf, zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beizutragen. Gern nehmen wir schon jetzt Ihre Anmeldungen für das vorweihnachtliche Markttreiben per Fax 03337/3050 oder E-Mail: buergermeister@stadt-biesenthal.de entgegen. Die Anmeldefrist endet am 5. Oktober.

Für eine bessere Planung bitten wir um folgende Angaben: benötigte Standfläche, Nutzung eines Weihnachtshäuschens,

Art und Umfang des Angebotes, Anzahl der Stromanschlüsse. Auf der Bühne vor dem Rathaus wird wie in den Jahren zuvor ein buntes vorweihnachtliches Programm für die ganze Familie vorbereitet. Diesbezüglich sucht das Vorbereitungsteam noch aktive Mitstreiter. Wer Interesse hat bzw. mithelfen möchte, den traditionellen Weihnachtsmarkt zu organisieren und zu gestalten, seine Ideen und Vorschläge einbringen möchte, wird gebeten, sich im Sekretariat des Bürgermeisters bei Frau Dehmel, Telefon 0 33 37/2003 zu melden.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und Angebote.

Carsten Bruch  
Bürgermeister

## FESTPROGRAMM

- DONNERSTAG, 03.09.2015**
  - 17.00 - 20.00 Festveranstaltung im Zelt auf dem Marktplatz für geladene Gäste
  - ab 20.00 Uhr Auftaktabend bei Musik und guten Gesprächen
- FREITAG, 04.09.2015**
  - 09.30 - 11.00 Spiel und Spaß im Festzelt für die Kinder der Kindertagesstätten mit dem Programm «Alles in Bewegung»
  - ab 12.30 Vorstellung und Prämierung der Seifenkisten
  - 13.30 - 15.30 Seifenkistenrennen am Berg Rathaus, Berliner Straße
  - 15.00 Ausstellungseröffnung des Heimatvereins «700 Jahre Stadtrecht Biesenthal»
  - 16.00 - 19.00 Seniorennachmittag mit dem Schlagerduo «Atemlos»  
Kaffee + Kuchen mit Tanz in den Abend
  - 20.00 Nino de Angelo – live im Festzelt
  - 21.00 Partyband «Feedback» live im Festzelt
- SAMSTAG, 05.09.2015**
  - 10.00 - 13.00 Spiel und Sportfest auf dem Sportplatz Heideberg
  - 12.00 - 19.00 Naturparkfest am Schlossberg
  - ab 19.30 Partyband «Atemlos» – live im Festzelt  
Tanz in die Nacht
  - 23.00 Feuerwerk am Marktplatz
- SONNTAG, 06.09.2015**
  - 11.30 - 14.00 Frühshoppen mit den Niewitzer Blasmusikanten
  - 16.00 Chorkonzert in der evangelischen Kirche:  
Gemischter Chor Biesenthal & Chor Cantus Vitalis, Eberswalde

**GEMEINDE BREYDIN**

↳ **Sprechzeiten des Bürgermeisters**

**Ortsteil Trampe:**

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 18:00–19:00 Uhr,  
im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

**Ortsteil Tuchen-Klobbicke:**

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 16:00–17:00 Uhr,  
im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, ☎ 033451/304  
Der Bürgermeister ist privat unter ☎ 033451/60065 und per Fax unter der  
Nummer 033451/60826 zu erreichen.

**Öffnungszeiten des Kompostierplatzes Tuchen**

Nur für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Breydin!

**Sonnabends, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr:**

- 12. September
- 26. September
- 10. Oktober
- 24. Oktober

Es erfolgt die Annahme von Grünschnitt, Laub und Baumschnitt in haushaltsüblichen Mengen!

In den Monaten November 2015 bis Februar 2016 ist der Kompostierplatz geschlossen

*Peter Schmidt*  
Ehrenamtlicher Bürgermeister

**Am 19. September feiern wir unser Breydiner Erntefest**

Liebe Breydiner, werte Gäste, am 19. September ist es wieder soweit – wir feiern unser diesjähriges Erntefest, im „Kuhstall“ der Agrargenossenschaft Trampe e.G.

Den Auftakt unseres Erntefestes bildet in alter Tradition der Festumzug, der sich in diesem Jahr von Tuchen über Klobbicke in Richtung Trampe bewegt. Der Umzug beginnt um 14.00 Uhr am Gemeindezentrum Tuchen, gegen 15.00 Uhr werden wir dann in Trampe eintreffen.

Ich rufe jetzt schon die Einwohner und Gäste auf, sich mit interessanten Darbietungen und Fahrzeugen am Umzug zu beteiligen!!!

Auch wird es wieder den „Kürbisfratzenwettbewerb“ für unsere Kinder geben. Nähere Einzelheiten zum Umzug und zum Kürbisfratzenwettbewerb erfahren Sie aus einer Postwurfsendung, die allen Haushalten im Vorfeld des Erntefestes zu geht.

Im Kuhstall wird natürlich ab 15.00 Uhr einiges los sein. Nach der Eröffnung des Erntefestes

und dem Aufzug der Erntekrone wird uns die Band „The old Boys“ mit Schlagnern aus alter Zeit und zünftigen Stimmungsliedern anständig einheizen.

Der Auftritt der „Partymacher“ mit einer unterhaltsamen Musikshow, einer Mischung aus Comedy, Slapstick und mitreißendem Partymachersound wird sicherlich Alt und Jung begeistern. Wie in jedem Jahr wird auch etwas zur Unterhaltung und Beschäftigung unserer Jüngsten geboten.

Unser dorfbekanntere DJ Ronny Ollmann wird natürlich auch zum Tanz aufspielen. Für gutes Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt.

Liebe Breydiner Mitbürger, werte Gäste, ich lade Sie jetzt schon ganz herzlich zum diesjährigen Erntefest ein – Sie werden es nicht bereuen, am Erntefest im Kuhstall teilgenommen zu haben. Beachten Sie bitte die Plakate und Postwurfsendung.

*Ihr ehrenamtlicher Bürgermeister*  
*Peter Schmidt*

**Ein Kopierer im Gemeindehaus Tuchen**

Liebe Breydiner, Sie haben einen Kopierer zu Ihrer Verfügung. Ab September 2015 können Sie im Gemeindehaus Tuchen in schwarz/weiß kopieren. Die Öffnungszeiten sind immer dann, wenn das Archiv oder die Bibliothek offen sind. Auch zu den

Sprechzeiten des Bürgermeisters oder den Kaffeerunden und anderen Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, den Kopierer zu nutzen. Es wird eine Kasse des Vertrauens geben.

*Karin Baron*

**Ein kleines Archiv für Breydin – ab September regelmäßig geöffnet**

Liebe Breydiner, wie schon in unserer Zeitung Nr. 6 Breydiner Geschichte/n geschrieben – Es wird ein kleines Archiv für Breydin geben. – nämlich im Gemeindehaus Tuchen. Die Anfänge sind gemacht. Der Raum ist vorhanden. Es ist der ehemalige

„Arzttraum“ neben dem Bürgermeisterzimmer. Ein großer Metallschrank für die schriftlichen Originale und kopierten Schriften steht in dem Raum. Ein Regal für Exponate steht auch bereits.

Seit zwei Jahren recherchiere und sammle ich Informationen und „Schätze“ aus den Archiven Eberswalde, Biesenthal und von Ihnen

etc. Oder beschaffe Informationen von anderen Dienststellen – wie zum Beispiel der Dienststelle für Kriegsgräberfürsorge. Ich bin aussagekräftig zu allen Gefallenen aller drei Orte, soweit die Dienststelle die persönlichen Angaben hatte.

Die bereits erarbeiteten Chroniken ehemaliger Chronisten/innen werden immer weiter ergänzt. Sie bekommen „Leben“. Aus allen Jahrhunderten und nahen Jahrzehnten sind Informationen allgemeiner Inhalte – aber auch namentlicher – vorhanden.

Die Gruppe „Breydiner Ge-

schichte(n)“, deren Mitglied ich bin, ist mit den erlebten Geschichten beteiligt. Es ist eine enge schöne Zusammenarbeit.

Ich sage vielen Dank denen, die uns bereits vor ein paar Jahren ihre Familienbilder und andere

– allgemeine – übergeben haben. Sie finden im Archiv einen passenden Platz und bei Bedarf werden sie mit Ihrer Genehmigung für Geschichten verwendet. Auf alle Fälle ist alles für spätere Generationen ob, digital, in Schrift oder Ton festgehalten.

Wer Lust hat in der Gruppe „Breydiner Geschichten“ mitzumachen oder

und bei der Archivarbeit aktiv werden möchte ist liebend gern gesehen und meldet sich einfach bei mir. Auch kleine Exponate aus früheren Zeiten werden gerne entgegengenommen und dann ausgestellt. Ab September wird das Archiv regelmäßig zu folgenden Zeiten geöffnet sein: Jeden 1. Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr, jeden 3. Mittwoch von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung, Tel: 0162/9400471 (Karin Baron)

*Karin Baron*  
Chronistin Breydin



Schulchronik von Klobbicke bis 1945

## Eine schöne Tradition – das alljährliche Neptunfest am Lammsee in Tuchen

Jedes Jahr wieder veranstaltet die Gemeinde gemeinsam mit der OG Lamm's See e.V. das Neptunfest am Lammsee. Am Sonnabend, dem 11. Juli, war es wieder einmal so weit. Bei herrlichem Sonnenschein konnte der ehrenamtliche Bürgermeister, Peter Schmidt, kurz nach 15.00 Uhr das Neptunfest eröffnen. Eine stattliche Anzahl an Besuchern, Erwachsene und Kinder, lauerten schon darauf, den leckeren Kuchen zu genießen und sich zu unterhalten bzw. unterhalten zu lassen.

Am Vorabend des Neptunfestes waren die Kinder der Gemeinde schon mit lautem Getöse unter der Begleitung von Carl von Breydin durch's Dorf gezogen und hatten die Bewohner auf das Neptunfest eingestimmt.

Für mich war es nicht das erste Mal, dass ich dabei war. Aber ich war gespannt, was so alles geboten wird und wie es die Breydiner annehmen werden.

Da war Captain Pock, ein alter Pirat, der die Meere der Welt unsicher gemacht hatte und den Kindern davon spannende Piratengeschichten erzählte und zum Mitmachen animierte. In schicker Seemannsuniform ver-



Spaß hatten Groß und Klein

lich mit einer Luftdruckpistole auf kleine Enten, natürlich aus Metall. Bei der Siegerehrung wurden die besten Schützen mit leckeren Erdbeeren belohnt. Oh wie lecker!!! Auch der auf dem Festplatz befindliche Eiswagen war bei den Temperaturen gut besucht.

Schwieger, war sehr gut besucht. Batic-Artikel wie T-Shirts und Einkaufsbeutel waren der absolute Renner bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen. Die Freude über die gelungenen Stücke stand allen ins Gesicht geschrieben.

Am Eingang des Festplatzes standen die Dorffrauen aus Tuchen-Klobbicke mit ihrem Kaffee- und Kuchenstand. Zig Sorten Kuchen gab es zur Auswahl – für Kuchenfreunde eine Wonne. Danke für soviel Engagement.

Der Getränkewagen, der vom Verein OG Lamm's See betrieben wurde, war bis in die tiefe Nacht gut besucht. Bei einem guten Schluck wurden hier auch die neuesten Ortsnachrichten ausgetauscht.

Auch der Grillstand der Familie Hagedorn und Partner hatte mit Grillwürsten und -fleisch, Pommes und Chili con Carne gut zu tun. Der Hunger der Gäste war so gewaltig, dass der Stand schon am frühen Abend leergegessen war.

Der absolute Höhepunkt – Neptun kam über den See – Lars Falz der ewige Neptun mit seinen charmanten „Seejungfrauen“ Frank Schmit und Reiko Messal. Das Prozedere: Sahne ins Ge-

sicht, hinterher Wasser aus der Gießkanne oder Eimer und dazu ein leckeres Getränk. Lachen, Klatschen, Wegrennen, alles war dabei. Neue und „alt neue“ Bewohner und Dauergärten erhielten die Taufe mit Urkunde. Kinder hatten ihren Spaß, wurden so richtig nass gemacht. Spass auf der ganzen Linie – für jede Generation. Schade nur, dass das Wasser, der Lammsee so nahe ist und nicht noch intensiver für diese schöne Tradition genutzt werden darf. Naturschutzgebiet ist eben Naturschutzgebiet. Der Tag klang aus mit der Musik von DJ David und der wiederholten Aufforderung zum Tanz. Er sorgte dann bis in die Nacht für Stimmung. Für mich ein schöner Tag – danke liebe Organisatoren und Helfer. Ich freue mich schon auf das Neptunfest 2016. (Wer gerne Bilder vom Neptunfest sehen möchte, kann sie gerne ansehen und bestellen. Ab September im Gemeindezentrum Tuchen – Öffnungszeiten sind in diesem „Biesenthaler Anzeiger“ veröffentlicht).

Karin Baron  
Ortschronistin  
der Gemeinde Breydin



Eine zünftige Taufe

wöhnte er danach die ältere Generation mit Seemannsliedern aus alten Zeiten unter dem Motto „Schlagertraumschiff“. Die Jüngsten vergnügten sich derweil auf der Hüpfburg bzw. auf dem Kosmonautentrainer.

Am Schießstand von Jens und Britta Bansen konnte ich Bewohner und Gäste jeden Alters sehen. Sie schossen unermüd-

Die Kegelfreunde trafen sich an der Kegelbahn, die vom Verein Burg Breydin und Schlosspark Trampe e.V. betrieben wurde, und schoben eine „ruhige Kugel“. Auch hier wurden die Besten ermittelt und bei der Siegerehrung mit kleinen Präsenten geehrt.

Auch der Stand der Jugendkoordinatorin des Amtes, Frau

## Dank an die Akteure und Helfer des diesjährigen Neptunfestes in Tuchen

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Akteuren und Helfern, die das diesjährige Neptunfest wieder zu einem gelungenen Dorffest werden ließen.

Bei herrlichem Wetter konnten wir am Vorabend des Neptunfestes mit dem Rasselumzug unserer Kleinsten schon einen Punkt setzen. Herzlichen Dank an Carl von Breydin, alias Karl-Heinz Wendorff, für die musikalische Begleitung des Umzuges und die Unterhaltung der Kinder auf dem Festplatz. Vielen Dank an Katleen und Reiko Messal für die Knüppelkuchenaktion.

Der Aufbau des Festplatzes am Vormittag des Festtages war eine gelungene Aktion – vielen Dank an die fleißigen Helfer, natürlich auch für den Abbau.

Ich bedanke mich bei den lieben Kuchenbäckerinnen, bei „Struwes Mädels“ für den Getränkeausschank und bei Ive Hagedorn und Partnern für die Imbissversorgung.

Herzlichen Dank an Familie

Bansen für den interessanten Schießwettbewerb und an die Mitglieder des Vereins Burg Breydin und Schloßpark Trampe e.V. für den Wettkampf im Kegeln. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der OG Lamm's See für die Gestaltung des Kinderangelns und die tatkräftige Unterstützung beim Aufbau des Platzes.

Vielen Dank liebe Frau Schwieger für die Unterstützung unseres Festes mit dem Batic-Stand und der Hüpfburg.

Auch vielen Dank an Familie Koppe für die Duldung zur Nutzung ihres Grundstückes. Für die Ausleihe des Kosmonautentrainers bedanke ich mich beim Luftfahrthistorischen Museum Finowfurt.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Klobbicke für die finanzielle Unterschätzung unseres Festes.

*Ihr ehrenamtlicher Bürgermeister  
Peter Schmidt*

## GEMEINDE MARIENWERDER

### ➤ Sprechzeiten

#### Bürgermeistersprechstunde

mittwochs 17:00–18:00 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

## GEMEINDE RÜDNITZ

### ➤ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Christina Straube

DI 17:00–18:00 Uhr und nach Vereinbarung, Voranmeldung erbeten  
Gemeinde Rüditz, Bahnhofstraße 5, 16321 Rüditz,  
☎ 03338-3521 (mit AB)

Mietung der Gemeindezentren, telefonisch außerhalb der Sprechzeiten unter ☎ 03338/756296 oder per E-Mail christina.straube@ruednitz.de

## GEMEINDE MELCHOW

### ➤ Sprechzeiten

#### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ oder im Ortsteil Schönholz im „Landgasthof Sempff“ statt. Eine Terminabsprache unter ☎ 03337/425699 ist wünschenswert.

Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter buergermeister@melchow.de senden.

#### Kontakt zur Gemeinde Melchow:

Bürgermeister Ronald Kühn ☎ 03337/425699

Ortsvorsteher (OT Melchow) Wolfgang Schmidt ☎ 03337/451480

Ortsvorsteher (OT Schönholz) Siegfried Höhne ☎ 03334/281581

*Ronald Kühn,  
Ehrenamtlicher Bürgermeister*

### Öffnungszeiten Kompostierplatz Melchow (jeweils 09:00 - 11:00 Uhr)

September	05.09.	19.09.
Oktober	10.10.	24.10.
November	07.11.	21.11.
Dezember	05.12	

## Liste der Versorgungsunternehmen aktualisiert mit Öffnungszeiten

In der Veröffentlichung der Versorger in der Juni-Ausgabe haben sich zwei Fehler eingeschlichen. Wir bitten um Entschuldigung. Hier nochmal alle Versorgungsunternehmen.

Standort Ahornstraße  
Dienstag ab 13.00 Uhr

**Bäckerei Wriezen,**  
Standort Ahornstraße  
Dienstag und Donnerstag  
ab 13.00 Uhr

### Lebensmittelversorgung in Melchow

Stand 03.08.2015

**Cindy's Obst & Gemüse,**  
Standort Ahornstraße  
Donnerstag ab 13.00 Uhr

#### Bäckerei Robby Haupt,

Alte Dorfstr. 1  
Dienstag bis Donnerstag  
6.30 – 12.00 und 14.00-18.00 Uhr  
Freitag

**Fleischerei Gut Hohenfinow,**  
Standort Ahornstraße  
Donnerstag ab 13.00 Uhr

6.30 – 12.00 und 13.00-18.00 Uhr  
Samstag  
6.30 – 11.00 Uhr

Die aktuelle Versorgungsliste ist auch unter [www.melchow.de](http://www.melchow.de) abrufbar.

#### Melchower Minimarkt,

Eberswalder Str. 34  
Dienstag bis Freitag  
08.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr  
Samstag 08.00-11.00 Uhr

*Ronald Kühn  
ehrenamtlicher BM*

#### Fischverkauf,

Eberswalder Str. 34  
Donnerstag und Freitag  
10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

#### Fleischerei Golzow,

Standort Dorfmitte  
Dienstag 09.00-12.30 Uhr

#### Landfleischerei Lunow,

## Jagdgenossenschaft Grüntal/Melchow informiert

Am 23. September (Mittwoch) wird nur in der Zeit von 17:00 bis 20:00 Uhr in der Mensa der Grundschule Grüntal die Jagdpacht 2014/2015 durch die Jagdgenossenschaft an die Landeigentümer ausgezahlt. Für die

Legitimation bitten wir um Vorlage des Personalausweises. Bei Erbgemeinschaften ist eine Bevollmächtigung der übrigen Miteigentümer vorzulegen.

*Der Jagdvorstand*

## GEMEINDE SYDOWER FLIEß

### ↳ Sprech- und Öffnungszeiten

#### Bürgermeistersprechstunden

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt: **22. September**, 16:30–17.30 Uhr Grüntal, Sekretariat der Grundschule, Dorfstraße 34  
18:00–19:00 Uhr Tempelfelde, Gemeindebüro Grüntaler Straße 14

*Klaus-Peter Blanck, ehrenamtlicher Bürgermeister*

## Grüntal lädt zum traditionellen Erntefest am 11. und 12. September

Bereits seit vielen Jahren ist das Grüntaler Erntefest eines der Highlights im Jahr. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf viele Highlights und Überraschungen freuen.

Am Freitag beginnt das Fest mit einem Volleyballturnier, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Grüntal, in der Turnhalle der Grundschule Grüntal. Mannschaften, die gerne teilnehmen möchten, können sich noch bis zum 04.09. unter der Telefonnummer 03337/46118 (Grundschule Grüntal), per E-Mail ([info@grundschulegruental.de](mailto:info@grundschulegruental.de)) oder persönlich bei Herrn Behrend anmelden. Die Einspielzeit beginnt um 17 Uhr, das Turnier um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist dabei gesorgt und auch Zuschauer sind herzlich willkommen.

Um 19 Uhr kann man in der Grüntaler Kirche ein Konzert des Fahlberg Chores aus Bad Freienwalde besuchen. Der Eintritt dafür ist frei, um Kollekte wird gebeten.

Um 20 Uhr startet an der Kirche ein Lampion- und Laternenumzug durch das Dorf.

Am Samstag beginnt das Fest mit dem Festumzug der bunt geschmückten Erntewagen, Fußgänger und Pferdekutschen. Die Teilnehmer werden gebe-

ten, sich um 13.30 Uhr an der Schönholzer Straße einzufinden, um Aufstellung zu nehmen. Die Teilnahme lohnt sich, denn es warten attraktive Preise.

Nachdem die Gäste den Festumzug bestaunt haben, findet auf dem Schulhof der Grundschule ein bunter Nachmittag für die ganze Familie statt. Es werden verschiedene musikalische und künstlerische Showeinlagen dargeboten. Außerdem gibt es ein Zirkus zum Mitmachen, traditionelles Handwerk, eine Hüpfburg und Tretmobile. Die Country Ladies aus Oderberg und die Musik von DJ Henry sorgen schon am Nachmittag für die passende Stimmung.

Nachdem um 19 Uhr die kreativen Umzugsteilnehmer belohnt wurden, kann das Tanzbein unter der Erntekrone geschwungen werden. Für die entsprechende Musik sorgt auch am Abend DJ Henry und die Band BIG BAD SHAKIN, die eine Mischung aus amerikanischen 1950s-Rock'n'Roll, Skate, Hip Hop und modernem Hardrock bietet.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!

*Die Organisationsgruppe  
„Erntefest“*

NACHRICHTEN AUS DEN VEREINEN

## Veranstaltungen der Volkssolidarität im September

<b>02.09.</b>	14.00 Uhr	Südwestengland – Radtour durch Devon und Cornwall – URANIA-Vortrag, Referent: Herr Dipl.-Ing. Günther, Unkostenbeitrag: 1,00 €
<b>03.09.</b>	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
<b>07.09.</b>	13.00 Uhr	Kartenspiele
<b>09.09.</b>	14.00 Uhr	Vorstellung der Reiseangebote 2016 des Reiseunternehmens Wutskowsky – Schorfheidetouren
	14.00 – 15.00 Uhr	Rentensprechstunde (um Anmeldung wird gebeten)
<b>10.09.</b>	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
<b>14.09.</b>	13.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
<b>16.09.</b>	14.00 Uhr	Grillnachmittag in der Begegnungsstätte Unkostenbeitrag: 2,50 €
<b>17.09.</b>	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
<b>21.09.</b>	13.00 Uhr	Kartenspiele
<b>23.09.</b>	14.00 Uhr	„Fit im Alter“ – Gedächtnistraining und Bewegungsübungen mit Frau Jana Gebhardt (Ergotherapeutin) Unkostenbeitrag: 1,00 €
<b>24.09.</b>	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
<b>28.09.</b>	13.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
<b>30.09.</b>	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats

Es werden dringend Bürger/innen für die Begegnungsstätte im Ehrenamt für die Absicherung der geplanten Veranstaltungen gesucht. Wer Lust und Zeit hat, melde sich bitte in der Begegnungsstätte zu den Öffnungszeiten. Jeder ist willkommen!

### Informationen:

Schon jetzt findet die Planung der Tagesfahrten und Weihnachtsfeiern zur Weihnachtszeit statt. Listen für die Anmeldung – 07.12.2015 – liegen in der Begegnungsstätte bereit und sollten schnell genutzt werden.

Die Rentensprechstunde findet jeden 2. Mittwoch im Monat statt. Um Anmeldung wird gebeten!

### Vorschau Oktober 2015 :

► **MI | 07.10.**

Singen mit Herrn Meise  
– Änderungen vorbehalten –

## Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert



Tourist-Information  
Am Markt 1, 16359 Biesenthal  
– Im Alten Rathaus  
☎/Fax: 03337/490718  
www.barnim-tourismus.de  
E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

### Öffnungszeiten Mai

#### bis 13. September

DI 09.00 – 12.00 und  
14.00 – 18.00 Uhr  
DO 09.00 – 12.00 und  
14.00 – 18.00 Uhr  
FR 09.00 – 14.00 Uhr  
SA 10.00 – 14.00 Uhr  
SO 10.00 – 14.00 Uhr

Ab 19. September wird die Touristinformation über das Winterhalbjahr an den Samstagen und Sonntagen nicht geöffnet sein.

Sollten Sie außerhalb dieser Öff-

nungszeiten Fragen haben, sind wir gern im Bahnhof Wandlitzsee für Sie da. Dort erreichen Sie uns wie folgt:

Tourist-Information  
Bahnhofsplatz 2 –  
Im Bahnhof Wandlitzsee  
16348 Wandlitz  
Tel.: 03 33 97 / 67 277  
Fax: 03 33 97 / 67 279  
E-Mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

### Öffnungszeiten Mai

#### bis Oktober

MO 10.00 – 16.00 Uhr  
DI 10.00 – 17.00 Uhr  
DO 10.00 – 18.00 Uhr  
FR 10.00 – 18.00 Uhr  
SA 10.00 – 17.00 Uhr  
SO 10.00 – 15.00 Uhr

Der Vorstand Tourismusverein  
Naturpark Barnim e.V.

## Herzlich willkommen nach der Urlaubssaison!

Wir hoffen, Sie hatten einen schönen Urlaub und sind gut erholt und voller Tatendrang. Da haben auch wir was für Sie! Zum Beispiel warten schöne neue Sachbücher auf ihre Entdeckung. Als da wären: „Rundgefädelte Ketten & Armbänder“, „Nistkästen – 80 Modelle zum Selberbauen“, „Obstgehölze schneiden – Schnitt für Schnitt zu reicher Ernte“, „Das Genießer-Koch- und Backbuch für Diabetiker“, „Gartengestaltung – Das Praxisbuch“, „Meine besten Hausmittel“, „Das 1x1 des Zeitmanagements“, „Welcher Gar-

tenvogel ist das?“ (Ting!), „Bastelhits für Kids“, „Wohnen für die Seele“, „Rosenmarmelade“... Sie sehen, wir haben ganz besondere Schätze für Sie! Und wer darauf keine Lust hat, kann gerne die restlichen Regale plündern! Schicken Sie doch einmal ihr lesefaules Kind zu uns! Für Anfänger und Fortgeschrittene findet sich bestimmt ein Buch! Gerne nehmen Kinder unsere ausgelegten "Köder" an. Deshalb legen wir schnell wieder neue nach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

I. Derks, I. Jochindke

## INFO

### Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e.V.

Biesenthal, August-Bebelstr. 19, ☎ 03337/40051

### Bibliothek Biesenthal

☎ 03337/451007

Montag geschlossen  
Dienstag 10:00–18:00 Uhr  
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr  
Donnerstag 10:00–17:00 Uhr  
Freitag geschlossen

**Bücher, Bücher, Bücher ... nutzen Sie unser Angebot!**



## Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Biesenthal

Termin: 04.11.2015  
 Uhrzeit: 18.00 Uhr  
 Ort: 16359 Biesenthal  
 Gaststätte „Strandbad Wukensee“

### Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - Bericht des Vorstandes
  - Bericht der Kassenführerin
  - Bericht der Kassenprüferin
  - Entlastung des Vorstandes
  - Entlastung der Kassenführerin
  - Entlastung der Kassenprüferin
  - Vorstellen von Satzungsänderungen der Jagdgenossenschaft und Beschluss über die neue Satzung
  - Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht 2016 und 2017
  - Beschluss über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen
  - Beschluss über die Bevollmächtigung des Vorstandes zu Zahlungen für besondere Anlässe
  - Wahl des neuen Vorstandes
- Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ein gemeinsames Abendessen der Jagdgenossen statt. Dazu sind auch deren Partner herzlich eingeladen.
- Die neue Satzung kann in der Zeit vom 01.10. bis 30.10.2015 zu den Öffnungszeiten der Amtsverwaltung eingesehen werden. Sie liegt im Zimmer 305 bei Herrn Stier zur Einsichtnahme aus.
- Der Vorstand*

## Katalogvorstellung 2016 „Schorfheidetouren“

Wieder haben Sie Gelegenheit am 9. September sich über das Reiseangebot von „Schorfheidetouren“ zu informieren. Bei Kaffee und Kuchen werden Ihnen auch dieses Mal die neuesten Highlights durch Hr. Wutskowsky präsentiert.

Beginn 14.00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Biesenthal, Aug.-Bebelstr. 19

Einlass: 13.30 Uhr

Anmeldungen können auch an Hr. G. Sandeck unter Tel.: 03337-41929 gerichtet werden.

*Der Vorstand der OG43*

### Bürgerforum für eine Lokale Agenda 21 in Biesenthal

Das Bürgerforum findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Alle an nachhaltiger Entwicklung und Bürgerbeteiligung Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

**Nächster Termin:** Dienstag, 01.09., um 20 Uhr im Restaurant Salute.



## Gesund und aktiv älter werden – Angebote der Akademie 2. Lebenshälfte

### PC & Onlinekompetenz 50+

- PC Grundkurs 08.09. – 23.09.2015
- PC Aufbaukurs 29.09. – 14.10.2015
- PC – Videobearbeitung 08.09. – 24.09.2015
- PC – digitale Bearbeitung von Urlaubsfotos/Fotobuch 08.09. – 24.09.2015

### Sprachen für Beruf, Reisen und Kommunikation

- Englisch Konversationskurs 30.09. – 28.10.2015
- Englisch Grundkurs 10.09. – 12.11.2015
- Englisch Aufbaukurs A1 Modul 2 28.08. – 11.12.2015
- Englisch Aufbaukurs A2 Modul 3 02.09. – 02.12.2015
- Englisch Aufbaukurs A1 Modul 3 14.09. – 12.10.2015
- Englisch Aufbaukurs A1 Modul 3 15.09. – 01.12.2015
- Englisch Aufbaukurs A2 Modul 2 23.09. – 16.12.2015
- Französisch Grundkurs 08.09. – 10.11.2015
- Französisch Aufbaukurs 07.09. – 09.11.2015

### Geistig und körperlich aktiv älter werden

- Bewegungstherapie Seniorentanz 02.09.2015
- Einführung und die Techniken des Yoga 31.08. – 28.09.2015
- Einführung in die Techniken des Qi gong 10.09. – 08.10.2015

### Wissen leicht gemacht

- Kraftfahrerstammtisch 01./08./22.09.2015
- Eberswalder Ecken neu entdecken – Stadtbibliothek 14.09.2015
- Reisebericht über Bhutan 16.09.2015
- Leserattencafé 24.09.2015

### Erlernen von kreativen Techniken

- Einführung in die Techniken der Aquarellmalerei 24.09.2015

### Macht Spaß mit anderen

- Bildungsexkursion – „Berlins stille Örtchen im Wandel der Zeit“ 08.09.2015
- Liedgut bewahren 10.09.2015

### Anmeldung und weitere Infos:

Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde  
 ☎ 03334 237520, Frau Wittenberg, aka-nord@lebenshaelfte.de  
 Alle Angebote auf: [www.akademie2.lebenshaelfte.de](http://www.akademie2.lebenshaelfte.de)  
 Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte und Bibliothek Biesenthal laden herzlich ein!

*Karin Schmidt / Ilona Derks*

## Einladung der NaturFreunde OG Biesenthal-Hellmühle e.V.

Wanderung zum Oktoberfest an der Uli-Schmidt-Hütte am Hellsee

Ab 11.00 Uhr Lagerfeuer, Versorgung mit Gegrilltem, Getränken Kaffee und Kuchen. Kinder können sich einen Obstsalat zubereiten und mit Naturmaterial basteln.

Datum: Sonnabend, den 26. September  
 Treffpunkt: 9.30 Uhr Marktplatz Biesenthal  
 Streckenlänge: bis zur Uli-Schmidt Hütte 6 km  
 Wanderleiter: R. Lehmann (03337/40751)

Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

*Michael Klose  
i. A. des Vorstandes*

## Toll was los zwischen den Partnerstädten – Angelfreunde aus Partnerstadt Nowy Tomyśl zu Gast

In einer ehelichen Beziehung wird häufig vom verfluchten siebten Jahr gesprochen. In unserer partnerstädtischen Beziehung befinden wir uns ebenfalls im siebten Jahr und wir freuen uns immer noch darauf, uns gegenseitig zu besuchen. Am 13. und 14. Juni war es wieder soweit. Wir empfangen die Angelfreunde aus unserer Partnerstadt Nowy Tomyśl zu einem geselligen Wochenende mit gemeinsamen Angeln. Sie können es immer kaum erwarten, nachdem sie in Melchow ihr Quartier bezogen haben, so schnell wie möglich an Wasser zu kommen, um mit dem Angeln zu beginnen. Allerdings geht das nicht ganz so schnell, denn zuerst wurde unseren Gästen ein von unseren Angelfreunden Enrico Kallies und Bruno Siewert herzlich zubereitetes Gulasch angeboten. Nachdem sich alle teilnehmenden Angelfreunde für das bevorstehende Hegefischen gestärkt hatten, ging es gemeinsam ans Werk. Geangelt wurde in Marienwerder in der alten Kiesgrube. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich beim Angelfreund Wartenberg vom Ruhlsdorfer Angelverein herzlich bedanken. Wir haben tolle Bedingungen vorgefunden und die Nutzung ihrer Schutzhütte kam bei allen Teilnehmern sehr gut an.

Ich würde mir wünschen, dass derartige Schutzhütten, die auch öffentlich zugänglich sind, von den zuständigen Gemein-

den gefördert werden, um die touristische Attraktivität unserer Gewässer zu erhöhen. Es bildeten immer ein polnischer und ein deutscher Angler eine Team-

meinsames Abendessen eingenommen. Dieses Catering hatte das Team der Gaststätte zur alten Eiche übernommen und es stellte uns ein Buffet zur

bereitschaft als Dolmetscher. Ein großes Dankeschön sprechen wir auch der Familie Kruck von der Begegnungsstätte in Melchow aus. Wir und unsere



AKADEMIE  
*2. Lebenshälfte*  
im Land Brandenburg

Biesenthaler Petrijünger mit polnischen Angelfreunden

Außerdem gab es eine Länderwertung. Trotz guter Ratschläge und Tipps unserer Gäste, konnten unsere Angelfreunde diese nicht umsetzen und belegten somit einen guten 2. Platz hinter der polnischen Mannschaft. Aber eines ist sicher, auch diese Niederlage wird unser freundschaftliches Verhältnis nicht einrüben, davon konnte sich unser neues Stadtoberhaupt der Bürgermeister Herr Bruch persönlich überzeugen. Er hat es sich trotz vieler Termine nicht nehmen lassen, unsere polnischen Angelfreunde zu begrüßen und hat mit uns ein ge-

meinsames Abendessen eingenommen. Dieses Catering hatte das Team der Gaststätte zur alten Eiche übernommen und es stellte uns ein Buffet zur Verfügung, von dem alle echt begeistert waren. Ich persönlich kann das Team Haferkorn nur empfehlen und mich nochmals herzlich bedanken. Nach dem Abendessen wurden mehrere unserer Angelfreunde für hervorragende Leistungen und den Zusammenhalt unserer Partnerstädte mit der Ehrennadel des Polnischen Anglerverbandes ausgezeichnet. Zu den ausgezeichneten Angelfreunden gehören, Wolfgang Balke, Andreas Schulz, Klaus-Jürgen Kreißig und Siegmund Kornblum. Angelfreund Kornblum erhielt von den Polnischen Angelfreunden noch eine besondere Würdigung für eine sehr gute Einsatz-

Freunde aus Polen fühlen uns dort wie zu Hause und werden stets herzlich aufgenommen. Ich möchte auch nicht unerwähnt lassen, dass die Wildtierstation in Melchow ca. 35 kg Weißfische zur Verfütterung, natürlich kostenlos, von uns erhalten hat. Nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntag endete unser erstes Treffen in diesem Jahr. Nach einer herzlichen Verabschiedung traten unsere Angelfreunde die Heimreise an und wir freuen uns bereits jetzt auf den Gegenbesuch im Herbst in Nowy Tomyśl.

*Wolfgang Balke*  
Vereinsvorsitzender

## Ausstellung anlässlich der 700-Jahrfeier zum Stadtrecht Biesenthal

Der Heimatverein Biesenthal e.V. hat zum Thema 700 Jahre Stadtrecht Biesenthal eine umfassende Dokumentation zur Geschichte der Stadt mit ausgewählten Themen erstellt und präsentiert diese in seinen Räumen im historischen Fachwerkrathaus der Stadt Biesenthal. Die Ausstellung ist Bestandteil der Feierlichkeiten zum Jubiläum der Stadtrechtsfeier 700 Jahre Biesenthal und wird während dieser Festtage täglich zu besichtigen sein.

Feierlich eröffnet wird am 4. September um 15:00 Uhr für geladene Gäste.

Ab 16:00 Uhr ist die Ausstellung dann für alle Besucher zugänglich.

Die Präsentation befasst sich vorrangig mit der jüngsten Vergangenheit der Stadt, da diese bisher in keiner Chronik erfasst wurde. So werden insbesondere die Ereignisse des 20. Jahrhunderts und die „Nachwendzeit“ betrachtet.

Die Entwicklungsgeschichte der Stadt, von den frühesten Anfängen bis zur Nachwendzeit, ist auf 10 Tafeln thematisch gegliedert und dargestellt. Karten, Zeitungsausschnitte, Fotos, Ansichtskarten und Texte sollen diese Zeiten anschaulich machen und Interessantes und



Wissenswertes vermitteln.

In den Räumen der Heimatstube werden zu den einzelnen Themen Ausstellungsstücke präsentiert, welche einen anschaulichen Eindruck zur umfangreichen Text- und Bildersammlung vermitteln.

Die Mitglieder des Heimatvereins Biesenthal e.V. planen auf Basis der im Rahmen der Ausstellungsvorbereitung gesammelten Informationen und Erkenntnisse eine aktualisierte Chronik der Stadt zu verfassen und hoffen auf tatkräftige Unterstützung der Biesenthaler Bürger und der Freunde der Stadt.

Zur Eröffnung werden zahlreiche Mitglieder des Vereins den Besuchern Rede und Antwort stehen und freuen sich auf interessante Gespräche über jüngere und ältere Ereignisse in der Stadt.

Die Ausstellung im Alten Biesenthaler Rathaus, Am Markt 1 wird zu den Öffnungszeiten der Heimatstube von Mitgliedern des Heimatvereins präsentiert und ist auch während der Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich.

### Öffnungszeiten der Heimatstube:

bis 13.09.: Sa 10-12 Uhr

17.09. bis 17.10.: Do 10-12 Uhr  
18.10. bis 15.04.: geschlossen  
16.04. bis 28.05.: Do 10-12 Uhr (jeweils außer an Feiertagen)  
Besichtigungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.  
Der Eintritt ist frei.

Der Heimatverein Biesenthal e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit der Geschichte der Stadt Biesenthal befasst und mit seiner Tätigkeit zur Steigerung der Attraktivität der Stadt beitragen will. Der Verein verfügt über eine umfangreiche Sammlung historischer Dokumente und Gegenstände des täglichen Lebens. Eine funktionierende „Historische Telefonanlage“ von 1967 und die gegenwärtig in den Räumen des Vereins bestehende Ausstellung zur Geschichte des Rundfunks dokumentieren eindrucksvoll Technikgeschichte in Deutschland.

### INFO

#### Kontakt:

Heimatverein Biesenthal e.V.  
Am Markt 1  
16359 Biesenthal  
www.heimatverein-biesenthal.de  
☎ (0 33 37) 4 01 59 o. 49 07 18

#### Ansprechpartner:

Hans-Georg Wieser  
Tel.: 03337 4514868  
info@heimatverein-biesenthal.de



VERANSTALTUNGEN – TERMINE – INFORMATIONEN

# Veranstaltungen im September

4.-6. SEPTEMBER

**700 Jahre Stadtrecht Biesenthal**

► Veranstalter: Bürgermeister  
www.biesenthal.de

5. SEPTEMBER

**14.00 Uhr | Naturparkfest**

Biesenthal mit Regionalmarkt  
Schlossberg Biesenthal  
Naturpark Barnim e.V.,  
► Veranstalter: Lokale Agenda  
21, Frau Löwenstein

11. SEPTEMBER

**Volleyballturnier und Konzert**

Kirche Grüntal  
Sporthalle Grüntal und Kirche  
Grüntal  
► Veranstalter: Grundschule  
Grüntal, Herr Blanck und Evg.  
Kirchengemeinde

12. SEPTEMBER

**15.00 Uhr | Herbstfest Rüdnitz**

Festplatz Rüdnitz  
► Veranstalter: Bürgerverein  
Rüdnitz e.V., Herr Hoffmann

**14.00 Uhr | Erntefest Grüntal**

Hof der Grundschule Grüntal  
► Veranstalter: Bürgermeister  
Herr Blanck

**Bahnhofs- und Straßenmusikerfest Biesenthal**

Kulturbahnhof und Bahnhof-  
straße  
► Veranstalter: Kultur im  
Bahnhof e.V., Frau Eckert  
www.bahnhof-biesenthal.de

13. SEPTEMBER

**11.00 – 17.00 Uhr | Tag des offenen Denkmals**

► Veranstalter: Fachwerkkirche  
Tuchen e.V., Frau Tokler, Frau  
Lange www.fachwerkkirche-  
tuchen.de

19. SEPTEMBER

**14.00 Uhr | Erntefest Breydin**

im OT Tuchen  
Agrargenossenschaft Trampe  
► Veranstalter: Bürgermeister  
Herr Schmidt

25. SEPTEMBER

**11.00 Uhr | Galeriegespräch**

Galerie im Rathaus Biesenthal  
► Veranstalter: Galeriebeirat,  
Frau Voerster www.biesenthal.de

26. SEPTEMBER

**9.30 Uhr | Wanderung zum**

**Oktoberfest** der Naturfreunde  
OG Hellmühle zur Uli-Schmidt-  
Hütte am Hellsee  
Marktplatz Biesenthal  
► Veranstalter: Naturfreunde  
OG Hellmühle e.V., Frau Schmidt

**10.00 Uhr | Herbstwanderung**

zum Oktoberfest der Natur-  
freunde  
Hans-Schiebl-Platz Wohnpark  
Rüdnitz  
► Veranstalter: Siedlerverein  
Rüdnitz e.V., Herr Becker  
www.ruednitz.de

**10.00 Uhr | Konzert „Pianlola**

**Chansontheater“**  
Hans-Schiebl-Platz Wohnpark  
Rüdnitz  
► Veranstalter: Fachwerkkirche  
Tuchen e.V., Frau Tokler, Frau  
Lange www.fachwerkkirche-  
tuchen.de

27. SEPTEMBER

**16.00 Uhr | Finissage Fotoaus-**

**stellung „Der Grumsin“**  
Kulturbahnhof Biesenthal  
► Veranstalter: Kultur im  
Bahnhof e.V., Frau Eckert  
www.bahnhof-biesenthal.de

## Veranstaltungen in der Fachwerkkirche Tuchen

Nach der Sommerpause wird zur Ausstellung und zum Konzert in die Fachwerkkirche Tuchen eingeladen.

**13. September, 11 -17.00 Uhr, TAG DES OFFENEN DENKMALS**

**„Vorwiegend weiblich“** – Frauenporträts & Stilleben von Joachim Hintze. Der in Berlin und Brandenburg lebende Maler Joachim Hintze, Mitglied der Künstlergruppe – MalArt –, porträtierte unterschiedliche Frauen, die ihm begegnet sind, u. a. die aus Polen stammende Malergosia, eine junge Frau aus Argentinien oder die Musikerfrau Sylvia.

Als „Kultur-Punkt“ wird die Kirche dank ihrer guten Akustik von den Künstlern sowie den Besuchern sehr geschätzt. Veranstaltungen im Ambiente unseres Hauses werden zu einem besonderen Kulturgenuss. Genießen Sie auch den Blick vom Turm & entspannen Sie bei Kaffee und Kuchen! Der Verein Fachwerkkirche Tuchen und Joachim Hintze laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch. Vernissage 13 Uhr bis 17 Uhr mit musikalischer Umrahmung der Gruppe AVONDALE. Schauen Sie einfach mal rein!

Auch für Rollstuhlfahrer ist ein Besuch möglich.

**26. September, 16.00 Uhr „Pianlola Chansontheater“.** Mit Lola Bolze und Jorge Idelson

leben Sie eine wunderbare Mischung aus Berliner Kabarett und argentinischem Tango. Die beiden Künstler erzählen eine zeitlose Liebesgeschichte – die Berliner Portiersche bricht mit ihrem stadtbekanntem Charme das Herz des eleganten südamerikanischen Pianisten. Lola singt nicht nur die Lieder, sondern schlüpft regelrecht in die Stücke hinein und verleiht den Texten eine neue, frische Lebendigkeit. Jorge spielt in seiner Rolle als Alois am Piano den Tango Argentino und die alten Klassiker, die er mit seinem südamerikanischen Temperament ganz neu interpretiert – er ist der perfekte Gegenpart zu Lolas übersprudelnder Lebenslust. Der Niederbarnimer Kulturbund Bernau und der Verein Fachwerkkirche Tuchen wünschen einen unterhaltsamen Nachmittag.

Lola Bolze und Jorge Idelson



Frauenporträts & Stilleben von Joachim Hintze



Lola Bolze und Jorge Idelson

Mehr Infos im Netz: [www.fachwerkkirche-tuchen.de](http://www.fachwerkkirche-tuchen.de)

## Herbstlicher Ikebanakurs – Termine im September und Oktober

Am 10. September beginnt der neue Ikebana-Kurs. Ikebana ist eine alte japanische Kunst des Gestaltens mit pflanzlichem Material. Wir werden mit viel frischen Blumen stilvolle herbstliche Arrangements stecken. Die Unterrichtstermine sind der 10. und 17. September sowie 01./08./15. Oktober.

Der Kurs kann auch stundenweise gebucht werden. Ich bitte um Anmeldung bis zum 7. September. Wer noch weitergehende Fragen hat, kann mich gern unter der Telefonnummer 03337/41645 anrufen.

Ursula Kaufmann-Micka

草月 Sogetsu-School  
**IKEBANA**

URSULA KAUFMANN-MICKA  
Am Mittelsee 9 · 16359 Biesenthal  
Telefon 03337/41645  
Fax 03337/41646  
Email u-km@gmx.de

---



### Ikebana-Kurse

Ikebana ist eine alte japanische Kunst des Gestaltens mit pflanzlichem Material. Diese Kunst basiert auf der Fähigkeit die Schönheit der Pflanzen wahrzunehmen und zu schätzen. Ikebana kann übersetzt werden mit „Lebendige Blumen zu ihrer eigentlichen Gestalt bringen“.

Wir üben in dem Ikebana-Kurs nach der Lehre der Sogetsu-School, Tokyo. Sie ist eine der modernsten und größten Schulen Japans. Der Grundsatz der Schule lautet: Ikebana zu jeder Zeit - an jeden Ort - mit jedem Material.

geleitet von Ursula Kaufmann-Micka  
Ikebana-Lehrerin der  
Sogetsu-Foundation, Tokyo



**Der Kurs beginnt am Donnerstag, 10. Sept. 2015**  
18.30 - 20.45 Uhr

Unterrichtstermine sind  
**10. und 17. September**  
**01. / 08. / 15. Oktober**

Ort: Am Mittelsee 9, 16359 Biesenthal (nähe Gartencenter Bruchmann)

Preis: 15 UE, 5 Termine á 3 UE / ab 5 Teilnehmer = 48 € / ab 8 Teilnehmer = 30 €

Die Materialkosten in Höhe von 10,00 Euro pro Unterrichtstag sind zu Beginn des Kurses insgesamt direkt an die Kursleiterin zu zahlen.

Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 03337/ 41645.  
Der Kurs ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene. Bringen Sie bitte eine Gartenschere, ein kleines Tuch und ein kleines Schälchen für Wasser mit. Weiteres Zubehör kann im Kurs geliehen und erworben werden.

URSULA KAUFMANN-MICKA © 2015

## „Taiji üben und die eigene Mitte finden“

Jeden Freitag von 10.30 bis 12.00 Uhr im Kulturbahnhof  
Der neue Kurs ab September beginnt am 4. September.  
Eine kostenlose Probestunde ist jederzeit möglich.  
Claudius Loga  
Tel. 40435,  
brokowloga@posteo.de



# Herbstfest

## 12.09.2015

RÜDNITZ

**11.00 bis 14.00 Uhr**  
Floh-Markt für  
Kinder- und Baby-Sachen

**15.00 bis 17.00 Uhr**  
Musik  
zu Kaffee und Tee

**15.00 bis 18.00 Uhr**  
Herbstmarkt  
Obst, Gemüse,  
Handwerk

**19.00 bis 24.00 Uhr**  
Tanz in die Nacht  
Norberts Musik-Boutique

**Mittag- und Abend**  
Bier vom Fass  
Getränke und Gegrilltes  
hausgemachte  
Kartoffelsuppe

**Nachts  
Lasershow  
und  
Feuerwerk**

**Singegruppe  
KITA Traumhaus**

**Kistenklettern**

**Hüpfburg  
Bastelstraße  
Kinderschminken**

**Kremsfahrten**



**Festplatz Rüdnitz (am Spielplatz)**

## Grüntaler ERNTEFEST

**11. & 12. SEPTEMBER 2015**

**Freitag**

**ab 17<sup>00</sup>Uhr** Volleyballturnier (Turnhalle der GS Grüntal)

**19<sup>00</sup>Uhr** FAHLBERG CHOR aus Bad Freienwalde  
*Konzert in der Kirche Grüntal – Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten*

**20<sup>00</sup>Uhr** Lampionumzug (Start an der Kirche)

**Samstag**

**14<sup>00</sup>Uhr** Festumzug mit Spielmannszug  
*(Treff: 13<sup>30</sup>Uhr Schönholzer Straße)*

**ab 15<sup>00</sup>Uhr** Buntes Treiben auf dem Festplatz  
*„Ella Me“ mit Gesang und Gitarre, Tombola, Country Ladies Oderberg, Hüpfburg, Zirkus zum Mitmachen, Tretmobile, Showeinlagen, Bastelstraße, traditionelles Handwerk zum Anfassen, DJ Henry, Kaffee und Kuchen, Eis, Süßigkeiten, Gegrilltes, Bier vom Fass, ...*

**19<sup>00</sup>Uhr** Prämierung der originellsten Umzugsteilnehmer  
anschließend **TANZ UNTER DER ERNTEKRONE**  
mit Musik von DJ Henry und der Band

## BIG \* BAD \* SHAKIN'



Festplatz: Hof der Grundschule Grüntal, Dorfstr. 34, 16230 Grüntal  
Eintritt: Erwachsene 2€, Kinder und Rentner 1€, Familienticket 5€ - Umzugsteilnehmer frei!

Voraussetz.: Gemeindefestplatz, Pfl. Grüntal, Minimarkt Sglower Fließ, Kirchengemeinde Grüntal, Volkssolidarität Grüntal

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

**EVANGELISCHES  
PFARRAMT**

16359 Biesenthal,  
Schulstraße 14  
☎ 03337/3337, Fax 451759  
E-Mail: pfarramt@  
kirche-biesenthal.de

**Biesenthal**

- ▶ SO | 06.09. | 10.30 Uhr  
Familiengottesdienst zum  
Schulanfang
- ▶ SO | 13.09. | 10.30 Uhr  
Gottesdienst und Goldene  
Konfirmation
- ▶ SO | 20.09. | 10.30 Uhr  
Gottesdienst
- ▶ SO | 27.09. | 10.30 Uhr  
Gottesdienst

**Danewitz**

- ▶ SO | 27.09. | 09.00 Uhr  
Gottesdienst

**Rüdnitz**

- ▶ SO | 13.09. | 09.00 Uhr  
Gottesdienst

**PRO SENIORE**

**Residenz am Wukensee**

- ▶ MI | 14.09. | 15.30 Uhr  
Gottesdienst

**Altenpflegeheim  
der Volkssolidarität**

- ▶ FR | 11.09. | 14.45 Uhr  
Gottesdienst
- ▶ FR | 25.09. | 14.45 Uhr  
Gottesdienst

**Johann-Hinrich-Wichern-Haus  
in Rüdnitz**

- ▶ DI | 15.09. | 16.00 Uhr  
Gottesdienst
- ▶ DI | 29.09. | 16.00 Uhr  
Gottesdienst

**KATHOLISCHE  
KIRCHENGEMEINDE**

*Pfarramt St. Marien  
Gottesdienst  
Bahnhofstraße 162,  
16359 Biesenthal  
☎ 03337/21 32*

- ▶ SO | 06.09.  
8.30 Uhr | Beichtgelegenheit  
9.00 Uhr | heilige Messe  
10.00 Uhr | Marienwallfahrt  
nach Bernau
- ▶ SO | 13.09.  
8.30 Uhr | Beichtgelegenheit  
9.00 Uhr | heilige Messe
- ▶ MO | 14.09.  
9.00 Uhr | heilige Messe: Fest  
Kreuzerhöhung
- ▶ SA | 19.09.  
Einführung des neuen Erzbi-  
schofs Heiner Koch in Berlin
- ▶ SO | 20.09.  
8.30 Uhr | Beichtgelegenheit  
9.00 Uhr | heilige Messe
- ▶ SA | 26.09.  
14.00 Uhr | Firmung in Bernau
- ▶ SO | 27.09.  
8.30 Uhr | Beichtgelegenheit  
9.00 Uhr | heilige Messe
- ▶ DI | 29.09.  
9.00 Uhr | Festmesse, Fest der  
heiligen Erzengel Michael,  
Gabriel und Rafael

An den Wochentagen jeweils  
um 9.00 Uhr heilige Messe.  
Änderungen am Schaukasten  
ersichtlich.

**PFARRAMT  
BEIERSDORF / GRÜNTAL**

*Pfarrer Christoph Strauß  
Hauptstr. 10  
16259 Beiersdorf-Freudenberg  
☎ 033451/459042  
E-Mail: cs2000@gmx.de  
www.kirche-beiersdorf-gruental.de*

**Melchow**

- ▶ SO | 13.09. | 9.00 Uhr
- ▶ SO | 27.09. | 10.15 Uhr  
anschl. Gemeindecfé

**Grüntal**

- ▶ SO | 06.09. | 10.15 Uhr  
Familiengottesdienst  
Abschluss der Kinderfreizeit
- ▶ SO | 27.09. | 9.00 Uhr

**Tempelfelde**

- ▶ SO | 27.09. | 14.00 Uhr  
Erntedank

**LANDESKIRCHLICHE  
GEMEINSCHAFT**

*innerhalb der Evang.Kirche  
Schützenstraße 36,  
16359 Biesenthal, ☎ 3307*

- ▶ MI | 02.09. | 19.00 Uhr  
Begegnungsgruppe für Suchtge-  
fährdete und Angehörige

- ▶ SO | 06.09.  
Ausflug – Kein Gemeinschafts-  
gottesdienst
- ▶ DI | 08.09. | 18.30 Uhr  
Chor
- ▶ MI | 09.09. | 18.30 Uhr  
Bibelkreis und Gebetszeit
- ▶ SO | 13.09.  
Regionaltag in der Malche -  
Kein Gemeinschaftsgottes-  
dienst
- ▶ MI | 16.09. | 19.00 Uhr  
Begegnungsgruppe für Suchtge-  
fährdete und Angehörige
- ▶ DO | 17.09. | 18.00 Uhr  
Hauskreis
- ▶ SO | 20.09. | 16.30 Uhr  
Gemeinschaftsgottesdienst
- ▶ DI | 22.09. | 18.30 Uhr  
Chor
- ▶ MI | 23.09. | 18.30 Uhr  
Bibelkreis und Gebetszeit
- ▶ DO | 27.09. | 16.30 Uhr  
Gemeinschaftsgottesdienst
- ▶ SO | 30.09. | 19.00 Uhr  
Begegnungsgruppe für Suchtge-  
fährdete und Angehörige

**EV. KIRCHENGEMEINDE  
RUHLSDORF, MARIENWER-  
DER UND SOPHIENSTÄDT**

*Dorfstraße 32  
16348 Marienwerder  
OT Ruhlsdorf  
☎ 033395/420,  
Fax: 033395/1171  
E-Mail: kontakt@  
kirche-ruhlsdorf.de  
www.kirche-ruhlsdorf.de*

AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

**Jugendkulturzentrum KULTI**

**Öffnungszeiten des Jugendbistros:**

DI 13:30–21:00 Uhr  
MI/DO 15:00–21:00 Uhr  
FR/SA 16:00–22:00 Uhr

**Schlagzeugunterricht (ab 12 Jahre)**

▶ jeden MO | ab 14:00 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

**Gitarrenunterricht (Akustik- und E-Gitarre)**

▶ jeden MO | ab 17:30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

**Nutzung des Bandraumes mit Anlage**

▶ DI bis SA | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr gegen Nutzungsgebühr

**Fitnessstraining (ab 18 Jahre)**

▶ DI bis FR | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr, ab 4,00 € pro Monat

**Kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe**

▶ DI bis FR | zwischen 15:00 und 17:00 Uhr

**Kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen**

Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Büro vom Kulti an.

**Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:**

Pädagogische Mitarbeiter: Sebastian Henning, Peggy Hiller,  
BFD: Camilo Wieland  
Jugendkulturzentrum Kulti, Bahnhofstraße 152, 16359 Biesenthal  
☎ 03337/41770, Fax: 03337/450118  
www.kulti-biesenthal.de, info@kulti-biesenthal.de  
Amtsjugendkoordinatorin: Renate Schwieger,  
☎ 03337/450119, Fax.: 03337/450118

**Jugendclub Melchow im Bürgerhaus**

**Ansprechpartnerinnen:** Tamara Mau, Manuela Körtge, Celine Pomplun

**Öffnungszeiten:** DO 16:00–18:00 Uhr, FR 15:00–20:00 Uhr,  
samstags nur Projekte

**Angebote:** Kochen, Spielen, Sport, Gesang und Gitarre, Kreatives und vieles mehr...

**Kinder- und Jugendhaus Rüdnitz**

Dorfstrasse 1, 16321 Rüdnitz, ☎/Fax.: 03338/769135

**Jugendclub Tempelfelde**

**Ansprechpartner:** Jürgen Giese; ☎ 03337/463148

**Annahme von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger:**

Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal  
bei Frau Dieck, Zimmer 304

Tel: (03337) 45 99 23 oder 4599 0, Fax: (03337) 4599 40  
E-Mail: buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

**Annahmezeiten:**

Montag, Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr  
Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

**Annahme von Anzeigen:**

Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20, Fax (0 33 37) 45 09 19  
E-Mail: amtsblatt@gmx.de

**Redaktionsschluss**

für die nächste Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers

**15. September 2015**

**Erscheinungsdatum: 29. September 2015**

**Sommerfest bei den Schlossgeistern –  
Zuckertüten für Schulanfänger**



Der Sportfuchs Barnike des Kreissportbundes Barnim

Am 17. Juli feierten wir unser alljährliches Sommerfest. Diesmal hatten wir uns sportlichen Besuch eingeladen. Barnike, der Sportfuchs des Kreissportbundes Barnim, sowie der ortsansässige Entertainer Carl von Breydin, begeisterten bei schönstem Wetter alle kleinen und großen Schlossgeister und deren Gäste. Mit Schwungtuch und Bällen, Mitmachliedern, Elternwettkämpfen und viel Musik kam trotz Hitze sportliche Stimmung auf. Am Schluss überreichte Barnike den Schulanfängern Zuckertüten und ihre Kitamappen. Auch alle anderen Kinder bekamen kleine Geschenke. Wem der Sport nicht gereicht hat, der konnte auf der Hüpfburg toben. Auf der Wiese hinter dem Spielplatz hatten wir Besuch vom Pferdehof Trampe. Danke an Molly und ihre Begleitung. Die Trammer Feuerwehr war auch wieder vor Ort und drehte mit den Kindern einige Dorfrunden. Unsere vier Schulanfänger bekamen vom Orts-

wehführer Herrn Hirte kleine Überraschungen für den Schulstart. Vielen Dank an die Kameradin und an die Kameraden. Unser Patenbetrieb unterstützte uns ebenfalls wieder mit Sachspenden. Vielen Dank an Frau Schulz ( vor allem für die tolle Kaffemaschine)! Des Weiteren bedanken wir uns beim ortsansässigen Bäcker und beim Fleischer für die kulinarische Unterstützung! Danke auch an alle fleißigen Helfer für die tatkräftige Unterstützung vor, während und nach dem Fest! Schon am Vormittag suchten unsere Schulanfänger bei einer Schnipseljagd ihre Zuckertüten. Nachdem sie alle unterwegs gefundenen Aufgaben gelöst hatten, durften sie den versteckten Karton öffnen und wurden mit Gummibärchen und Zuckertüten belohnt. Wir wünschen Lina, Jolina, Benjamin und Noah einen erfolgreichen Schulstart! Eure vier Erzieherinnen der Kita „Schlossgeister“.

## Kinderfest „Wilder Westen“ – 5. September in Kita und Grundschule



Die Kita „Mäusestübchen“ zusammen mit dem Förderverein der Kita und die Grundschule Marienwerder zusammen mit dem Förderverein der Grundschule veranstalten am Samstag, den 5. September ein Kinderfest auf beiden Geländen zu dem alle Kinder (und Eltern)

herzlich eingeladen sind. Unter dem Motto „Wilder Westen“ wird ein buntes Programm mit Line-Dance, Pony-Reiten, Kletterfelsen, Goldschürfen, Bastelstand, Rutschburg uvm. angeboten. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl – westerntypisch – gesorgt.

### NOTDIENSTE

#### ➤ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Regionalleitstelle Nordost** (speziell für die Bürger aus Melchow):

☎ 03334/30480 und 03334/19222

#### **Dienstbereitschaft für Hausbesuche:**

MO, DI, DO 19:00–07:00 Uhr

MI, FR 13:00–07:00 Uhr

SA/SO 07:00–07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer ☎ 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis DM S. Baumgart ☎ 03337/3179

Praxis Dr. Warmuth ☎ 03337/3078

Praxis Dipl. med. A. Pagel ☎ 03337/3063

#### ➤ Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Sonntag, 06.09. bis Montag, 07.09.2015 Barnimapotheke

Sonntag, 13.09. bis Montag, 14.09.2015 Stadtapotheke

Samstag, 19.09. bis Sonntag, 20.09.2015 Barnimapotheke

Samstag, 26.09. bis Sonntag, 27.09.2015 Stadtapotheke

wochentags: 18:00–08:00 Uhr

samstags, 12:00 Uhr, bis sonntags, 08:00 Uhr

sonntags, 08:00 Uhr, bis montags, 08:00 Uhr

Barnim Apotheke: ☎ 03337/40500 | Stadt Apotheke: ☎ 03337/2054

Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter:

<http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

#### ➤ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal

Dr. Sandra Lekschas, ☎ 03337/377078

Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow

Dr. Andreas Valentin, ☎ 03337/3031

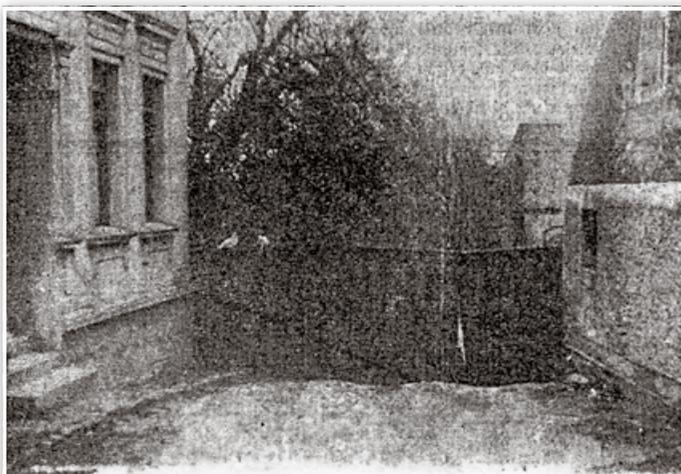
## Zum Anwesen Fischerstraße 5 – einst hieß es dort „Plundermanns Umkehr“

Erneut berichte ich über ein Grundstück im sogenannten Kietz. Es betrifft das Anwesen Fischerstraße 5, bis zur Jahrhundertwende hatte es die Hausnummer 113. Dieses Haus führte früher den unschönen Beinamen: „Plundermanns Umkehr“. An dieser Stelle endete die Fischerstraße. Gegenüberliegend verlaufen die Häuser der Fischerstraße noch bis zur Nr. 12, der Zufahrt zur Breiten Straße. Der frühere Eigentümer dieses Anwesens war die Familie Werber. Ein weiteres Grund-

Biesenthaler Stadtarchiv, datiert vom 28. März 1882 beinhaltet einen Bauantrag zur Erbauung

eines neuen Stalls. Antragsteller war Herr Friedrich Werber, ein Sohn von Christian Werber, dem

Vorbesitzer. Ein Schreiben vom 26. April 1883 deutet darauf hin, dass der Bau des Stalles nicht ausgeführt wurde. Ein Jahr darauf, am 28. März 1883, beantragte Herr Werber, die beiden Mantelschornsteine zu entfernen und somit Ersatz zweier neuer Feuerstellen, ferner die Errichtung einer Futterküche, außerdem die Raufziehung eines neuen, massiven Giebels. Wieder im Monat März, am 22. März 1887, beantragte Herr Friedrich Werber eine massive Untermauerung des noch vom Fachwerk bestehenden Teils an der Hinterfront des Wohnhauses sowie die Errichtung eines neuen Apartments, ganz massiv mit Ziegeldach. Das alte Haus stand linksseitig, quer zum Grundstück. Das neue Haus wurde mit der Vorderansicht zur Straßenseite erbaut. Frau Werber beantragte laut Zeichnung, datiert vom 15.08.1896 die Errichtung eines neuen Stallgebäudes mit Abortanlage. Auf dieser Zeichnung ist das alte Haus nicht mehr eingezeichnet. Es ist auch nirgendwo vermerkt, wann der Abriss erfolgte. Da noch 1887 eine Untermauerung des Hauses erfolgte, liegt die Vermutung nahe, dass es zwischen 1890 – 1895 abgerissen wurde. Die Tochter von Friedrich Werber, Marie Werber, verheiratete sich im Dezember 1891 mit dem Ackerbürger Wilhelm Gutcke und trat die Erbfolge ihres Vaters an. Laut eines Schreibens vom 11. Mai 1939 wird Frau Gutcke aufgefordert, die Grenzmauer zum Nachbarn Vogel, Fischerstraße 4, gänzlich zu entfernen, da diese bereits eingestürzt war. Herr Wilhelm Otto Gutcke verstarb bereits 1912. Seine Gattin Marie, geb. Werber, verstarb im September 1945. Die nachfolgenden Erben wohnten im Westen Deutschlands. Wie es zur DDR-Zeit so üblich war, gingen diese Grundstücke in Verwaltung der Stadt über. In den Bauakten des Stadtarchivs fand ich darüber Berichte, datiert vom 27.10.1961, dass am Hause noch große Umbauarbeiten ausgeführt wurden.



„Plundermanns Umkehr“ winkte uns noch. Das ist beileibe kein Romantitel oder eine geheimnisvolle Angelegenheit. Durch stille Straßen mit prächtigen alten Bäumen ging es zur Fischerstraße, d. h. bis zu einem stabilen Bretterzaun, mit dem hier die Welt, in diesem Falle Biesenthal, vernagelt ist. „Hier hilft kein Tuten nißchi“, erklärte ein Bauer kategorisch, der gerade mit einem Tankwagen voll duffender Jauche ankam. Hier bei „Plundermanns Umkehr“ mußte der Lumpenhändler, wenn er die ganze Stadt abgepiffen hatte, seine Schritte wenden, erzählte er uns.

Ein Zeitungsausschnitt über dieses Anwesen vom 12.11.1938 im Märkischen Stadt- und Landboten, bis 193 als Biesenthaler Zeitung erschienen.



Aufnahme mit Gartentor. Ein Bild aus den Kriegsjahren, ca. 1942. So kenne ich es noch aus meinen Kindheitserinnerungen.



Eine der letzten Aufnahmen von dem Haus kurz vor dem Abriss in den 1980-er Jahren

### HEIMAT GESCHICHTE

Handwerker,  
Gewerbetreibende  
und Ackerbürger  
im Stadtkern  
von Biesenthal

stück der Werberfamilien befand sich ebenfalls in der Fischerstraße Nr. 3. Leider sind im hiesigen Stadtarchiv keinerlei Bauakten darüber vorhanden. Auch nicht in Potsdam, im Brandenburgischen Hauptarchiv. Schon im Jahre 1710 erschien in der Chronik von Rudolf Schmidt der Name Martin Werber, Bürger und Brauer im Kietz von Biesenthal. Eines der beiden Grundstücke, Nr. 3 oder auch Nr. 5 gehörte bis zum großen Stadtbrand von 1756 einem Juden Samuel, welches ein Christian Werber nach dem Stadtbrand erwarb und wieder aufbaute. Bis zum Stadtbrand von 1756 wohnten in Biesenthal einige jüdische Bürger, so auch im Kietz.

Dieser Stadtbrand war bereits der dritte. Der erste brach 1580 aus, der zweite Brand ereignete sich 1632.

Nach dem 3. Stadtbrand 1756 wurden die jüdischen Bürger aufgefordert, Biesenthal zu verlassen. Man gab ihnen die Schuld am verheerenden Brand. Sie verließen die Stadt, durften aber ihre Grundstücke noch verkaufen. Die erste Bauakte im

Der Anbau am Haus wurde wegen Unzweckmäßigkeit abgerissen. Durch Rekonstruktionsarbeiten wurden 3 Wohnungen geschaffen. Im Dachgeschoss entstand noch eine Wohnung. Bis zum Jahre 1980 war das Grundstück in Verwaltung der Stadt. 1980 wurde es Volksei-

gentum. Im September 1981 erwarb der jetzige Eigentümer das Anwesen. Er ließ das alte Haus abreißen und erbaute sich an gleicher Stelle ein neues Haus. Nach der Wiedervereinigung bestand Rückanspruch, welcher aber abgelehnt wurde.

*Gertrud Poppe*

### **Danksagung**

Auf diesem Wege bedanke ich mich ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich meines 80. Geburtstags. Mein besonderer Dank gilt meinen lieben Kindern und Enkelkindern.

Ein Dankeschön dem Amt Biesenthal-Barnim, dem Amtsdirektor Herrn André Nedlin,

dem Bürgermeister Herrn Carsten Bruch, unserem ehemaligen Bürgermeister Herrn André Stahl, dem Heimatverein Biesenthal e.V., dem Kollektiv der Grundschule „Am Pfefferberg“ sowie all meinen lieben Gästen, Freunden, Bekannten und Verwandten.

*Gertrud Poppe*

## Alte Tramper Hausbezeichnungen und Handwerke des Ortes

In Trampe wurden viele Häuser wegen ihrer Lage im Ort oder der Ausübung eines Handwerkes in diesen Häusern oder einfach nach den Namen der Besitzer verbunden mit bestimmten Ereignissen benannt. Diese Namen sind so gut wie vergessen oder treten nicht mehr in Erscheinung. Mein folgender Beitrag soll die von mir zusammengetragenen Namen vor dem Vergessen bewahren. Ich beginne hierbei am Ortsausgang Richtung Schönholz am Schönholzer Weg. Hier steht ein altes Backsteinhaus mit einem großzügigen Nebengebäude als Stallgebäude. Dieses Haus wurde schon immer „New York“ benannt. Die Herkunft des Namens ist von mir leider nicht mehr zu ergründen. Es war bis 1945 Gutsbesitz und diente bis dahin mindestens vier Gutsarbeiterfamilien als Wohnstatt. Nach der Enteignung wurde dieses Grundstück Wilhelm Nützscke als Neubauernstelle übergeben (siehe Protokoll vom 17. November 1947). Heute gehört dieses Haus der Familie Reich. Von dort dorfeinwärts auf der rechten Seite kommen wir an das Haus Kurz. Hier wurde schon seit Generationen das Maurerhandwerk ausgeübt. Die Mau-



1942 Gasthaus zur schönen Aussicht Emma Schüler

rer Kurz waren gefragte Handwerker im Ort und bei der Gutsverwaltung sehr angesehen. Ihre „Handschriften“ sind teilweise heute noch im Ortsbild sichtbar. Nach dem Haus Kurz sieht man ein flacheres Gebäude auch auf der rechten Seite. Hier befand sich bis 1945 ein Gasthaus. Ich glaube, dass dies die Gastwirtschaft Kortmann gewesen sein muss. Gerhard Neustock aus Trampe

zeigte mir mal ein altes Foto seines Vaters vor dem Eingang dieses Gasthofes straßenseitig. Dieses Haus und Grundstück wurde im Rahmen der Bodenreform an Otto Weber übergeben und wird jetzt von der Familie Gottschalk bewohnt. Unmittelbar daran schließt sich das Haus Holtschke an. Dieses Haus wurde ursprünglich von der Familie Knieling als Bäckerei errichtet. Die Bä-

ckerei soll sehr gut funktioniert haben, obwohl ja in Trampe noch zwei weitere Bäckereien existierten. In anderen Überlieferungen spricht man sogar von vier Bäckereien in Trampe. Weiter dorfeinwärts rechts kam man an die alte Tramper Schlächterei der Familie Engel. Dieses Haus gehört heute der Familie Neubauer. Hier wurde noch bis in die Fünfziger produziert und verkauft. Die Eingangstür zum Laden befand sich in der rechten Haushälfte. Auf dem nächsten Grundstück befand sich die Tischlerei Engel. Zu diesem Handwerksbetrieb gibt es meinerseits wenig Erkenntnisse. Bemerkenswert ist aber auch das Haus Dorfstraße 48 bewohnt von der Familie Andrea Schmidt. Hier befand sich das „Gasthaus zur schönen Aussicht“ eine Schankwirtschaft und ein sogenannter Material- und Kurzwarenhandel von Frau Emma Schüler. Auf einer Aufnahme von 1942 sind noch beide Eingänge mit den markanten Treppenstufen sichtbar. Gleich daneben durch eine Einfahrt getrennt befindet sich der größte Tramper Gasthof mit einem Saal für 120 Personen, der „Gasthof zu Trampe“ der Fami-



1942 Materialwaren Paul Schultze

lien Gerecke, Taßler und heute wieder Taßler mit Schlächtereier. In diesem Lokal traf sich auch immer der Tramper Männergesangsverein zu seinen Proben. Der große Saal mit seiner Bühne besticht heute noch durch seine hervorragende Akustik. Die alte Tramper Dorfschule mit zwei Klassenräumen und einer Lehrerwohnung im Erdgeschoss und zwei kleinen Wohnungen im Dachgeschoss folgt als nächstes Gebäude. Heute wohnt hier die Familie Peters. Daran anschließend hinter dem sogenannten „Pietscherpuhl“ war ursprünglich auch mal eine weitere Tramper Bäckerei. Der Tramper Bäcker und Müller Pietsch war zu seiner Zeit eine bemerkenswerte Person im Tramper Dorfleben. Zu nennen wäre weiterhin der Zickenhof und der Kaserollenhof auf der linken Seite der Dorfstraße vor und nach dem Grundstück der Familie Klinke (früher Puhmann und Riedel). Hier befanden sich typische Tagelöhnerwohnungen mit geeigneten Stallungen zur Haltung eines Schweines und von Kleinvieh der Gutsarbeiter. Der sogenannte Grüne Hirsch ist das letzte Haus auf der rechten Seite des Falkenberger Weges gegenüber dem, Galgenberg gelegen. Hier befand sich mal eine Ziegelei. An der Ecke Falkenberger Weg/Eberswalder Straße, dem jetzigen Haus Böse, wohnte einmal ein Milchhändler Schröder, der sogenannte Milch-Schröder. Es wurde aber auch in diesem Hause mal eine Schmiede betrieben. Reste davon sind bei Umbauarbeiten gefunden worden. Das Chausseehaus, heute der Familie Wiesner gehörend, auf der anderen Straßenseite gelegen, bedarf keiner weiteren Erklärung seiner Zweckbestimmung. An der Eberswalder Straße sind noch Prahls Arbeiterhaus und die sogenannte Tränenvilla der Familie Wirth zu nennen. Die Tränenvilla gehört heute der Familie Lampe und soll ursprünglich zu einem Sägewerk gehört haben. Die Silberburg,

Eberswalder Straße 2, ist das letzte vom Gut errichtete Arbeiterhaus. Das Schulenburgsche Wappen am Giebel ist heute noch sichtbar. Bewegt man sich die Dorfstraße weiter südwärts in Richtung Gutshof und Schloss sieht man hinter dem Dorfteich rechts die alte Dorfschmiede von Karl Schütze. Auf einer Ansichtskarte ist der alte Bauzustand hervorragend dargestellt und ist eine vortreffliche Momentaufnahme der alten Schmiedearbeit. Heute gehört dieses Grundstück der Familie Volkmann. Das Gesamtensemble von Brennerei, Schloss, Park und Gutshof mit den Stallanlagen und Nebengebäuden bedarf einer gesonderten Betrachtung und deswegen will ich jetzt noch nicht darauf weiter eingehen. Eingehen möchte ich aber auf ein sehr altes Ladengeschäft in Trampe und zwar auf Schulzes Materialwaren. Dieses sehr schöne Anwesen neben den Kuhställen des Gutshofes war noch lange in unsere Zeit hinein eine dörfliche Handelseinrichtung. Die letzte Besitzerin war Frau Luise Wiemer geb. Schulze. Das folgende Haus ist eines der ältesten Häuser unseres Ortes und gehörte mal der Familie Jonas. Nach Aussagen von Willi Jonas soll auch hier mal eine Bäckerei bestanden haben. Die jetzt noch in Betrieb befindliche Bäckerei hat schon sehr viele Zeitenstürme erleben müssen. Die Familie Prahls und später Roewer schufen sich hier ein bleibendes Denkmal. Ursprünglich betrieben die Bäckerfamilien auch eine Windmühle im Bereich des Kruger Dammes und waren für den Ort von großer Wichtigkeit. Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich noch auf die ehemalige Gärtnerei Hoppe an der Ecke Kruger Damm/ Gersdorfer Straße hinweisen. Heute gehört dieses Grundstück mit mittlerweile schon drei Häusern den Familien Falk.

*Heinz Wieloch, Juni 2015*

